

Stadtbezirk: Untertürkheim

Termin Stadtbezirksbesuch	01. September 2023
Bezirksvorsteher*in und Stellvertreter*in	Bezirksvorsteherin Frau Wenzel

Wichtige Themen und ggf. Probleme im Stadtbezirk:

- Inselstraße 140
- Neckarufer im Lindenschulviertel
- Württemberg-Gymnasium + Linden-Realschule

Geplante Besuchspunkte im Stadtbezirk (max.3) – inkl. Kurzer Begründung weshalb und ggf. Nennung von Ansprechpartner*innen in den Fachämtern

Inselstraße 140

10.00 Treffpunkt Karl-Benz-Platz

gemeinsam mit dem Oberbürgermeister laufen wir zur Inselstraße 140

Die Inselstraße 140 ist ein Projekt der IBA '27. Projektträgerin ist die Bietigheimer Wohnbau GmbH.

Architekten sind NL Architects (Amsterdam) 1. Preis in gemeinsamer Überarbeitung mit a+r Architekten (Stuttgart) 2. Preis

Das Grundstück liegt sowohl am Neckar als auch am Seitenkanal in einem industriell geprägten Umfeld.

Besonderheiten:

Das 6stöckige Bürogebäude aus den 1970er Jahren an der Inselstraße bleibt erhalten und wird zu einem multifunktionalen Gebäude umgebaut, das in den oberen Geschossen Raum für unterschiedliche Wohntypologien bietet, ergänzt um Gewerbeflächen im Erdgeschoss und einer großzügigen Eingangshalle mit dem Zugang ins Areal.

Im rückwärtigen Raum des Grundstücks entstehen Neubauten in serieller Holzbauweise bzw. als Stahlbetonskelett am Seitenkanal bzw. am Neckar.

Das Areal hat Durchgänge zum Wasser und einen räumlichen Anschluss an das historische Wasserkraftwerk. Über eine Fußgängerbrücke über den Seitenkanal soll ein räumlicher Anschluss an das Lindenschulviertel geschaffen werden.

Das Konzept umfasst ein ambitioniertes Energiekonzept. Unter anderem sollen Wärmepumpen die Energie des Neckars nutzen. Es wird ein hoher Autarkiegrad angestrebt.

Insgesamt entstehen ca. 135 Wohnungen. Die Wohnungsgrundrisse sind vielfältig und teilweise anpassbar und schaffen Raum für verschiedene Lebenssituationen in einer breiten sozialen Mischung.

Geplante Besuchspunkte im Stadtbezirk (max.3) – inkl. Kurzer Begründung weshalb und ggf. Nennung von Ansprechpartner*innen in den Fachämtern

Neckarufergestaltung Lindenschulviertel

11.00 -11.45 Uhr

Planung seit 2016

1. Bauabschnitt beginnt nach mehrmaligem Verschieben nun Ende 2023
 - Dammmodellierung mit Dammweg und Sitzplätzen auf der Dammkrone
 - Treppen landseits zur Anbindung an den Lindenplatz
 - Sitzstufenanlage Wasserseite und Ufersteg
 - Neugestaltung Verkehrsführung
2. Bauabschnitt (Umsetzung zeitlich noch nicht fixiert)
 - Lindenplatz und Wasserspielplatz werden neu gestaltet
 - Dammseite zur Straße neu gestaltet
 - Toilette
3. Bauabschnitt (Umsetzung zeitlich noch nicht fixiert)
 - schwimmender Ponton im Neckar)

Geplante Besuchspunkte im Stadtbezirk (max.3) – inkl. Kurzer Begründung weshalb und ggf. Nennung von Ansprechpartner*innen in den Fachämtern

Schulzentrum im Lindenschulviertel

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wirtemberg-Gymnasium, 3,5 bis 4 zügig, Ausbau auf 4,5 Zügigkeit
Linden-Realschule 4 zügig, 600 Schüler

Beide Schulen haben Erweiterungsbedarf wegen fehlender Klassenräume, nicht vorhandener naturwissenschaftlich-technischer Räume und Räume für Musik und Bildende Kunst.

Pausenhöfe sind nicht richtig nutzbar und bieten keine Bewegungsmöglichkeiten. Es fehlen Toiletten.

Seit 20 Jahren stehen Container auf dem Schulgelände, in denen Klassen untergebracht werden. Die Verlängerungen der Baugenehmigungen für die Container stehen rechtlich auf schwachen Füßen

Die Sporthalle, die von beiden Schulen genutzt wird, ist dringend sanierungsbedürftig und muss brandschutzrechtlich ertüchtigt werden. Die Vorplanungen sind noch nicht abgeschlossen.

Bauantrag Sommer 2024, Baugenehmigung wahrscheinlich Sommer 2025 und Beginn Sanierung September 2025